

	<p>Objekt: Hirschgeweihstange, graviert mit Ansichten württembergischer Städte, Klöster und Burgen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke, Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: E 287</p>
--	---

## Beschreibung

"Mein Land hat kleine Städte..." lässt Justinus Kerner 1818 Eberhard im Bart über sein Herzogtum sagen. Seine Ballade gilt als heimliche Landeshymne der Württemberger. Die kleinen Ansichten württembergischer Städte, Klöster und Burgen scheinen diese Charakterisierung zu illustrieren. Man verewigte sie zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges auf der Geweihstange - fast als ob man das Territorium inmitten der Zerstörung noch einmal auf den Elementen seines Wappens darstellen wollte. Hans Georg Ruoff, der die Geweihstange signiert hat, war ein Büchschäfter, also ein Handwerker, der Schäfte für Feuerwaffen hergestellt und verziert hat.

Die Hirschgeweihstange ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

## Grunddaten

Material/Technik: Hirschgeweih, graviert  
Maße: L 72 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1626  
wer Hans Georg Ruoff  
wo Württemberg

[Zeitbezug] wann 1600-1699  
wer  
wo

## Schlagworte

- Hirschstange
- Kunsthandwerk
- Stadtansicht
- Wappen

## Literatur

- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 190